

NF
12

Designs for Architectural Models

Unknown designs

Anker Bauvorlagen

Unbekannte Entwürfe

Großkaliber Neue Folge 12

Pavillon

von

Leo Schulte Nordholt



herausgegeben von
Burkhard Schulz, Ellerau



Anker-bouwvoorbeelden

Onbekende Ontwerpen

Modèles de Construction
Modèles inconnues

Pavillon

von Leo Schulte Nordholt

für Großkaliber Neue Folge 12

Der Entwerfer schrieb im Mitteilungsblatt 1999, S. 143:

Beim Ordnen von ‚Anker-Reliquien‘ aus längst vergangenen Tagen stieß ich auf diesen kleinen Entwurf, ich schätze ungefähr von 1972. Ich war damals 13 oder 14, wohnte mit meinen Eltern in Rom und hatte keine Beweise für die Existenz von mehr Kasten oder Vorlagen auf diesem Planeten als den meinigen, geschweige denn von anderen Sammlern. Ich besaß damals GK NF 20, aber von Nr. 2 bis 14 kannte ich nur die Neue Serie und die Lufsky-Entwürfe, die mich (damals) weniger ansprachen. Also probierte ich einen Entwurf für Kasten 12 zu machen, im Stil der klassischen Richter-Bauten, welche ich von Kasten 16 bis 20 kannte. Ich werde wohl den Plan gehabt haben ein komplettes Heft 12 zu "schreiben".

Nochmals, ich wusste es nicht besser, als dass so ein Buch *überhaupt* nicht mehr bestand! Kinder können sonderbar starr denken.

Der Entwurf, ganz nach Richter, verwendet soviel wie möglich Steine aus dem Vorrat, wobei die Beschränkung natürlich gerade die Herausforderung bildete, und ist eine Variation eines Themas: Den Pavillon, welchen er in vielen Kasten ausgemolken hat (in 8, 16 und 18 sind besonders hübsche Vorlagen). Nicht hübsch im klassischen Sinne des Wortes, sondern ein freundliches, sonniges bürgerliches Parkgebäude aus der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in einer Art schreiendem Neobarock, die man in allen Parks der großen Städte Europas antreffen konnte. Die Schnitte sind, meine ich, deutlich und genau genug, um jegliches Problem beim Bauen zu vermeiden. In den herrlichen Sommerferien von damals hatte ich viel Zeit.

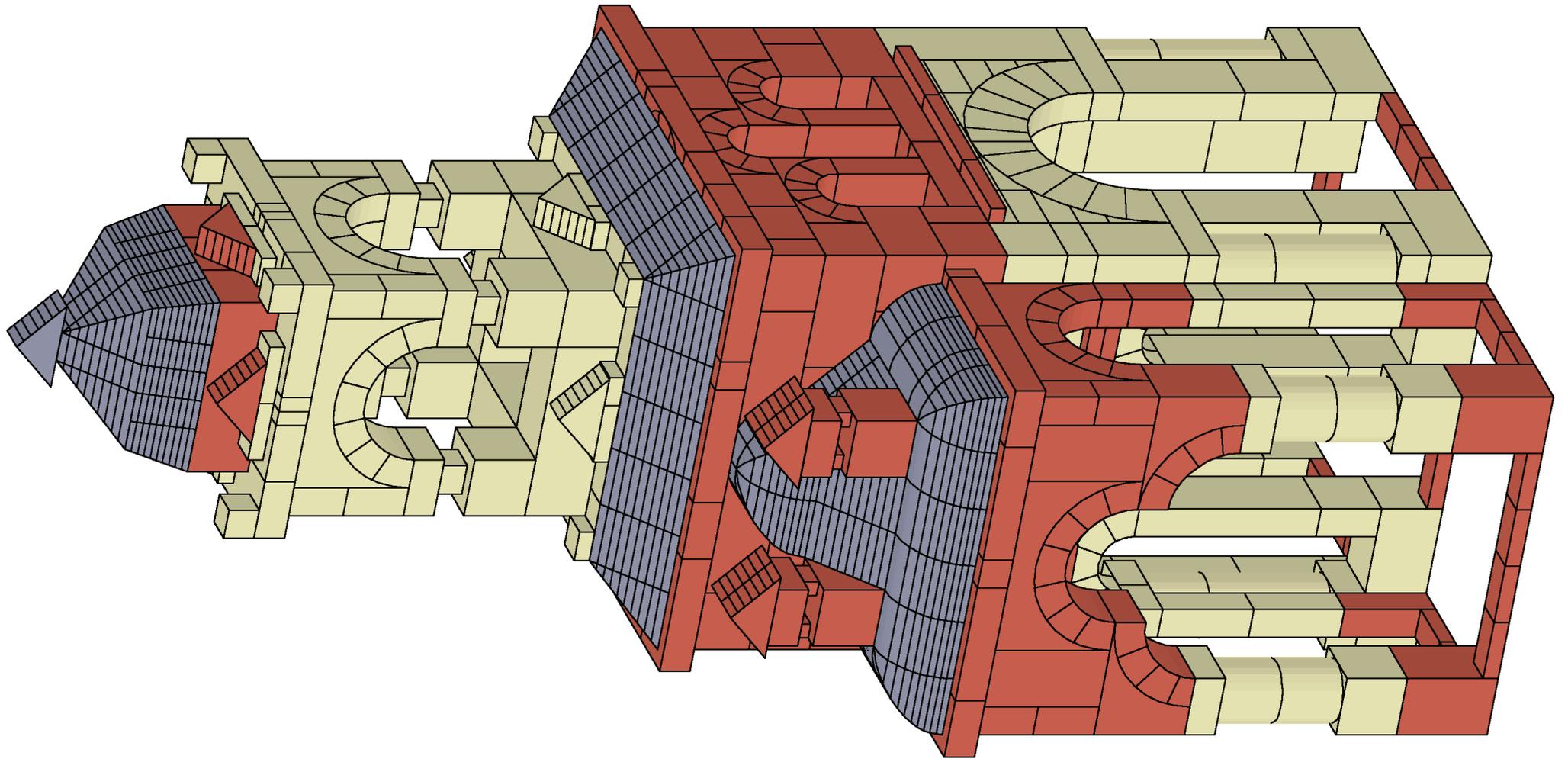


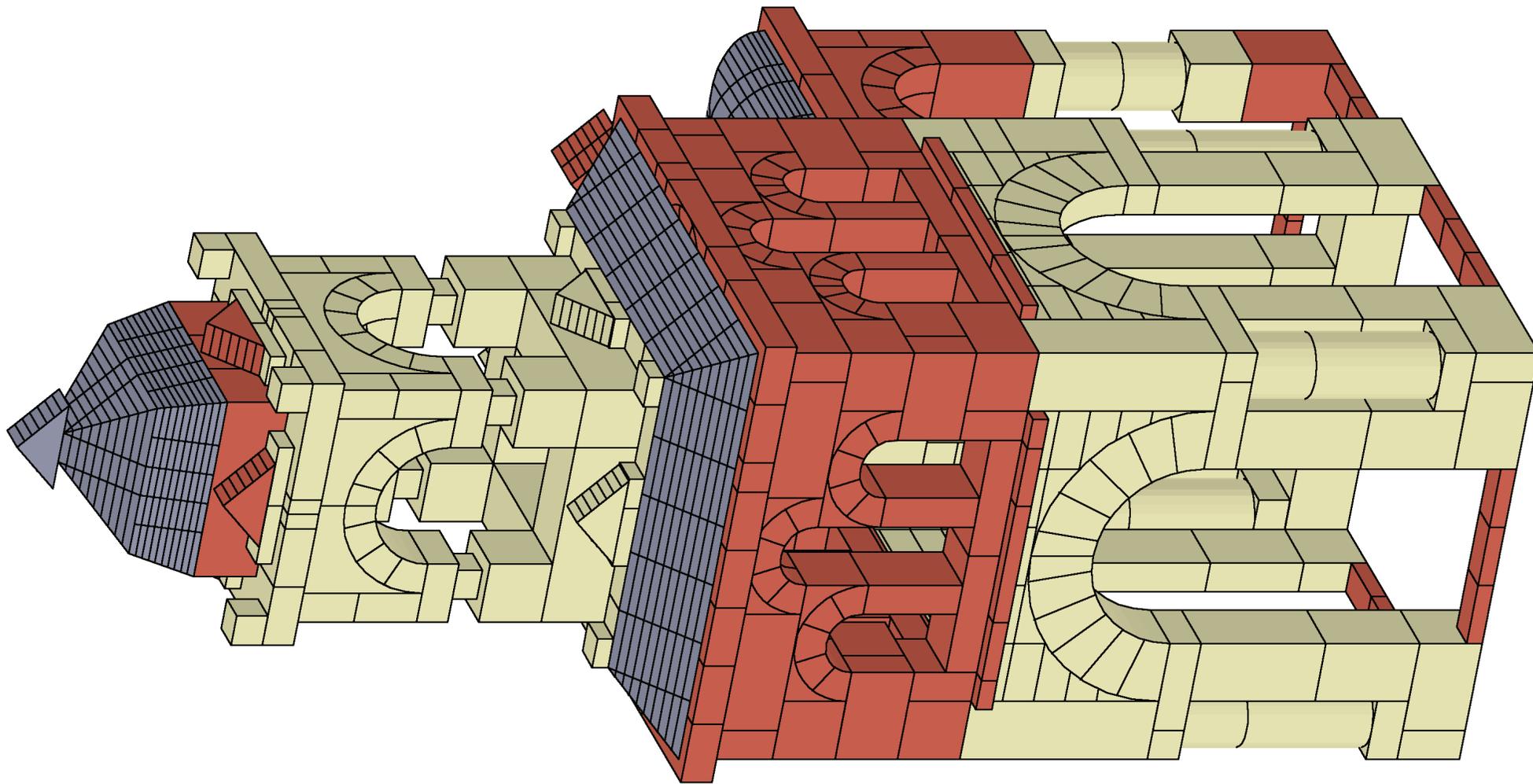
Ich möchte versuchen, mit dieser Reihe weitere Entwürfe für Ankerstein-Baukästen vorzustellen und damit anzuregen, Entwürfe selbst zu erstellen.

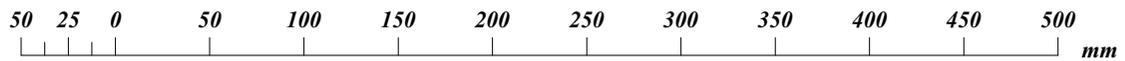
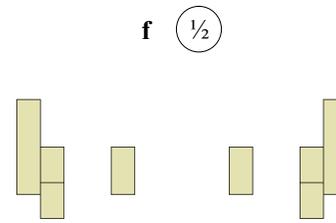
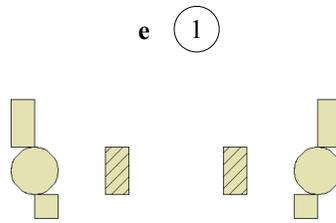
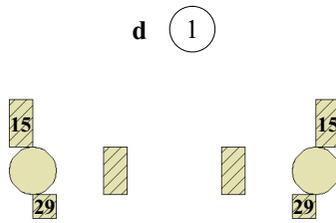
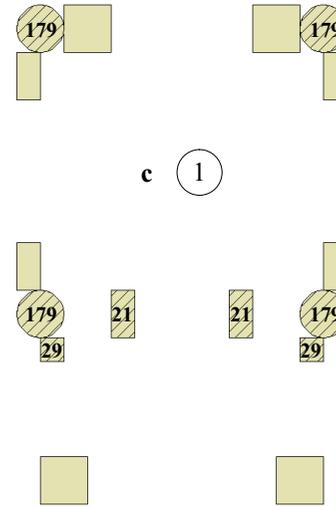
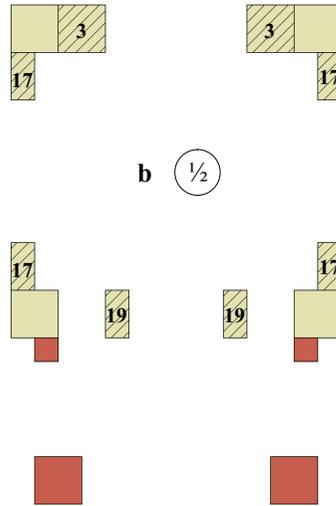
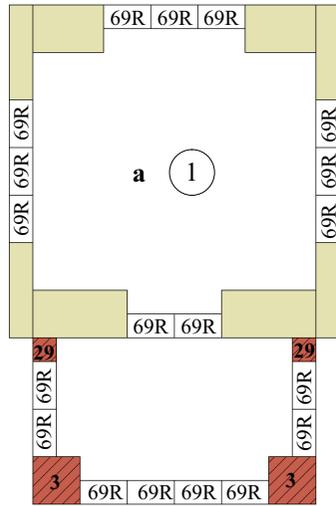
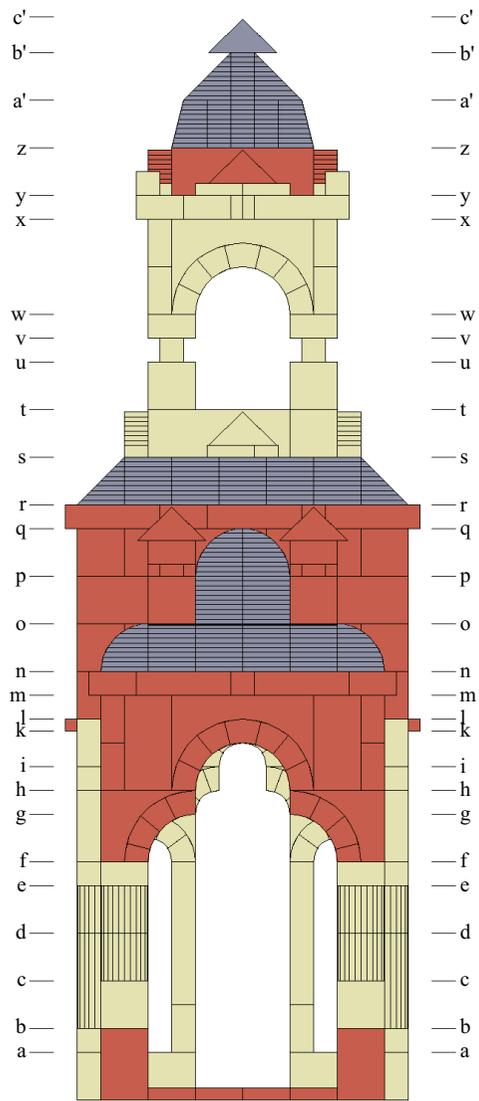
Ich bedanke mich bei allen Freunden des Anker-Steinbaukastens, die mir bei der Erstellung dieser Vorlage geholfen haben.

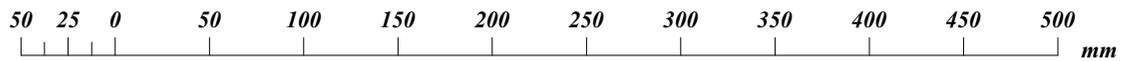
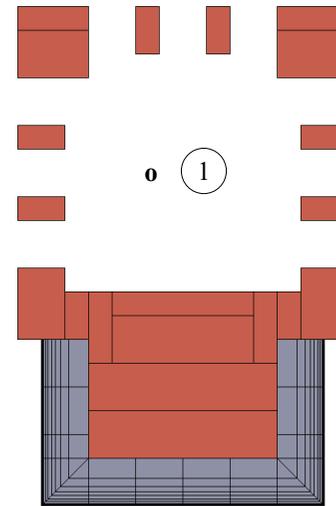
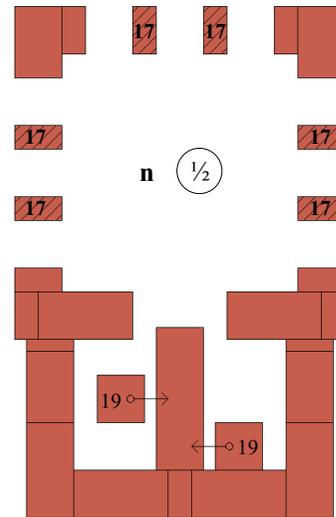
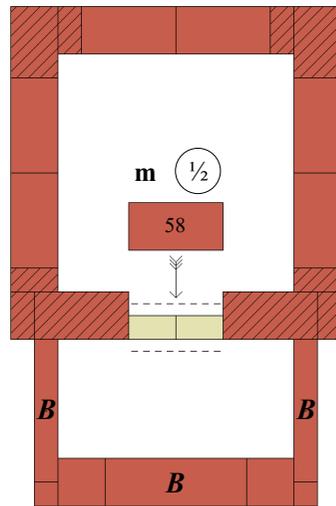
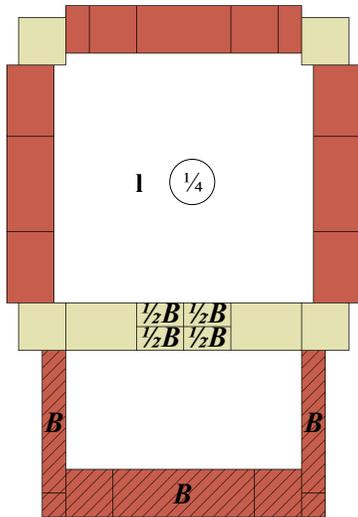
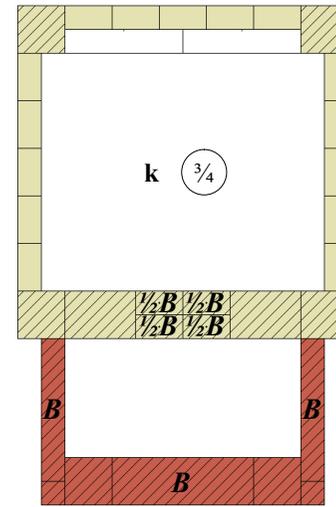
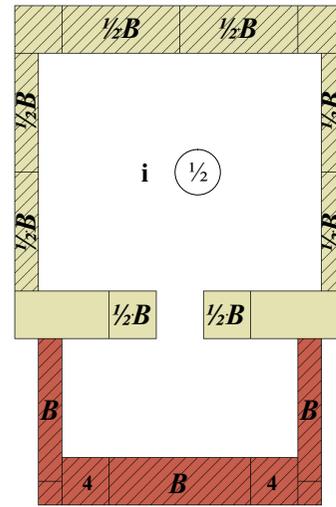
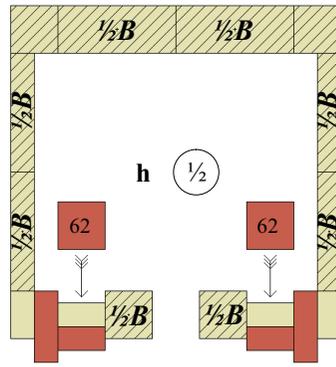
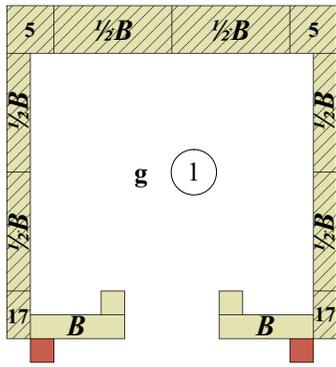
Burkhard Schulz

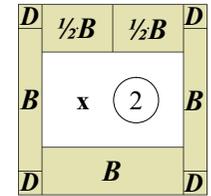
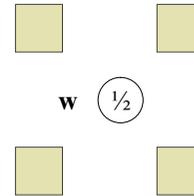
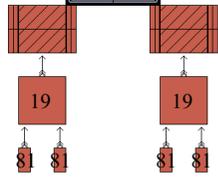
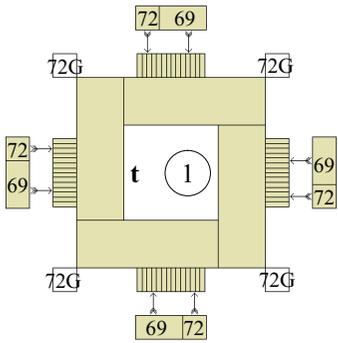
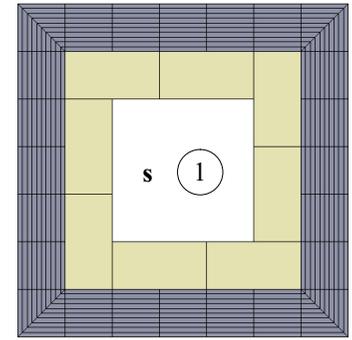
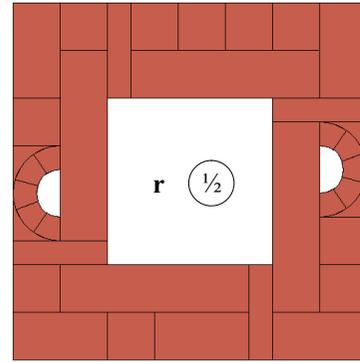
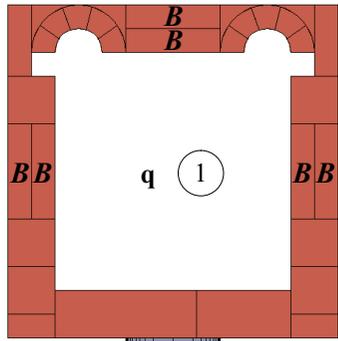
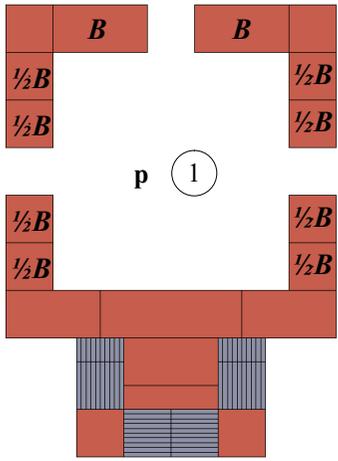
UE 74 2009



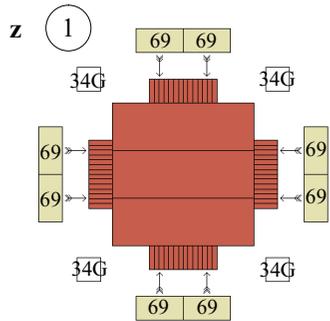
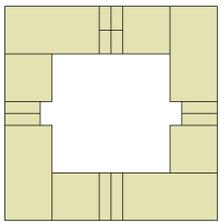




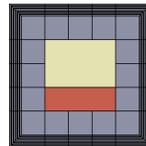




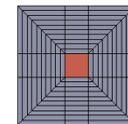
y 1/2



a' 1



b' 1



c' 3/4



Bisher in dieser Form erschienen

61	Achteckiger Aussichtsturm	NF 22
62	Bahnhof Nijmegen	NF 22
63	Tokio Station	NF 28
64	Festung	NF 6
65	Marienbaum	NF 22
66	Norddeutsches Herrenhaus	NF 22
67	Doppelhaus	Lilienthal
68	Liegendes Kreuz	NF 8
69	Kirche Cuijk	2 x NS 24
70	Haus mit Terrasse (2 Versionen)	NF 8
71	Pavillon	NS 8
72	Drei Kirchen	NF 6
73	Kirche	NF 10
74	Pavillon	NF 12

Bei der Benutzung der Querschnitte dieses Heftes beachte man, daß alle über die Schnittlinie hinausragenden Steine schwarz schraffiert sind und daß das Zeichen **D** bedeutet: hier liegen zwei gleiche Steine übereinander, das Zeichen **B** hier liegt ein Bogen oder $\frac{1}{2}$ **B** ein halber Bogen, **SB** ein Spitzbogen oder $\frac{1}{2}$ **SB** ein halber Spitzbogen. Steht bei den Teilschnitten das Zeichen $\gg\rightarrow$, so wird dadurch angedeutet, daß die Steine des Teilschnittes an der Stelle, auf die der Pfeil hinzeigt, unter den Steinen des Hauptschnittes liegen, durch das Zeichen $\circ\rightarrow$ wird dagegen angedeutet, daß die Steine auf den betreffenden Steinen des Hauptschnittes liegen. Sind bei einem Schnitt einzelne Steine mit Kreuzchen versehen, so soll damit auf Steine verwiesen werden, die das gleiche Zeichen tragen. Zahlen geben die Steinnummer an. ① gibt die Schnitthöhe in Stein-Einheiten an.

Bij de doorsneden in dit boekje treft u de volgende aanwijzingen aan. Alle stenen die boven de getekende laag de uitsteken, zijn zwart gearceerd. De letter **D** geeft aan dat er twee gelijke stenen op elkaar liggen, **B** betekent dat het om een boog gaat, $\frac{1}{2}$ **B** een halve boog, **SB** een spitsboog, $\frac{1}{2}$ **SB** een halve spitsboog. Het teken $\gg\rightarrow$ bij een deeldoorsnede geeft aan dat deze stenen op de door de pijl aangewezen plaats onder de stenen van de hoofdoorsnede liggen; het teken $\circ\rightarrow$ geeft aan dat deze stenen bovenop die van de hoofdoorsnede gelegd moeten worden. Als bepaalde stenen in een doorsnede van een kruisje zijn voorzien, verwijst dit naar een tekening van deze steen, waarbij het nummer het steennummer aangeeft. ① geeft de hoogte van de doorsnede in steeneenheden aan.

When building from the sections of this book, it should be observed that all stones jutting above the section-lines, and consequently bisected by them, are shaded black. The letter **D** indicated that two stones of equal size lie on the top of one another at the place where it occurs; **B** and $\frac{1}{2}$ **B** likewise indicate respectively an arch and half an arch, **SB** a pointed arch, $\frac{1}{2}$ **SB** a pointed half arch. The arrow $\gg\rightarrow$ accompanying a partial section signifies that the stones of the latter are to be inserted beneath the stones of the principal section, at the same place pointed out, while the arrow $\circ\rightarrow$ shows that they are to be placed above the same. Asterisks refer to stones alongside the sections bearing corresponding signs, numbers indicate the stone-numbers, ① the section-height in stone-units.



© BS 2009